

4. Herren: Die Marathontruppe schlägt wieder zu

Einen langen Donnerstagabend verbrachte die vierte Mannschaft in heimischen Hallen beim Spiel gegen den Piesberger SV II.

Wie üblich starteten wir mit 1:1 in den Doppeln. In den Einzeln musste sich zunächst Julian in das Spiel gegen Ernst Hehemann hineinfinden, ehe er letztendlich und im vierten Satz auch deutlich mit 3:1 gewinnen. Am Nebentisch führte Jacky schnell mit 2:0 gegen Imwalle. Doch dieser fand plötzlich eine neue Leidenschaft im Ballonabwehrspiel. Doch im 5. Satz hatte Jacky sich auch darauf eingestellt und gewann ebenfalls sicher. Nun wollten wir unten nachlegen, was jedoch leider nicht gelang. Mit 3:3 ging es also in die zweite Runde.

Jacky zeigte im zweiten Spiel, dass das Spiel mit der zweiten in Piesberg kein Ausrutscher nach oben war und gewann nochmals gegen Ernst Hehemann. Julian musste der Nachtschicht im Krankenhaus Tribut zollen und musste nach vier engen Sätzen gratulieren. 4:4

Doch jetzt schlug die Stunde von Sascha. Innerhalb kürzester Zeit fegte er über seinen Gegner hinweg und gewann ebenfalls mit 3:0. Nebenan zeigte auch Fabian nach einem suboptimalen ersten Satz was er kann, doch in der Verlängerung der Sätze hatte er einfach das Pech gepachtet und musste gratulieren. 5:5

Somit ging es gegen 22:15 in die Schlusss Doppel. Jacky/Julian brachten im ersten Satz nichts zustande und gelangten verdient in Rückstand. Zum Glück passte die Spielpaarung im zweiten Satz deutlich besser und auch im dritten Satz konnte ein 8:2 Rückstand gedreht werden, sodass nach dem vierten Satz ein 3:1 notiert werden konnte.

Jetzt konnten Fabian und Sascha den Sack zumachen. Nach knapp verlorenem ersten Satz konnten sie ebenso knapp auf 1:1 ausgleichen. Es blieb auch die anderen Sätze knapp aber mit dem besseren Ausgang für Piesberg, sodass am Ende hier ebenfalls ein 3:1 notiert wurde.

Mit einem 6:6 und 22:22 nach Sätzen kann man wohl von einem gerechten Unentschieden sprechen. Jetzt heißt es in der nächsten Woche noch einen Sieg einzufahren, bevor es in die wohlverdiente Winterpause geht.